



28. April 2017

Naturschutz: Rheinland-Pfalz blüht - Höfken/Eder: Blühwiesen in den Städten sichern Artenvielfalt im Land

(rap) - „Blumenwiesen in den Städten tragen zur mehr Artenvielfalt im Land bei“, erklärten Um-weltministerin Ulrike Höfken und Umweltdezernentin Katrin Eder heute in Mainz. Gemein-sam haben sie im Volkspark eine Blumenwiese eingesät - eine Maßnahme des Landesprogramms „Rheinland-Pfalz blüht“ im Rahmen der „Aktion Grün“. Damit unterstützt das Umweltministerium Kommunen beim Anlegen von Blühstreifen, Wiesen oder Gärten.

„Viele nützliche Arten wie die Wildbienen sind auf Blumenwiesen und Nahrungspflanzen angewiesen - und damit auch wir, denn rund 80 Prozent der blühenden Kulturpflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen, vor allem der Wild- und Honigbienen“, so Höfken. Doch dieser Lebensraum schwinde. Pestizide, dicht besiedelte und zerschnittene Lebensräume bedrohen ihn. Die Hälfte der Brutvogelarten im Land und 65 Prozent der Schmetterlinge sind gefährdet, der Bestand von Bienenarten geht zurück. „Es besteht Handlungsbedarf, um die

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Artenvielfalt und unsere Lebensgrundlage zu sichern. Städte leisten dabei einen wachsenden Beitrag, auf Eh-da-Flächen, in privaten und öffentlichen Gärten oder Parks“, sagte Höfken.

Umweltdezernentin Eder erklärte: „Zum Erhalt unsere Arten zählt jede Fläche, die von einem lebensleeren Ort zum Lebensraum wird. Seit 2013 arbeitet die Stadt Mainz an einer lokalen Biodiversitätsstrategie zur Erhöhung der biologischen Vielfalt. Dazu zähle beispielsweise Projekte wie der Verzicht auf Spritzmittel, der Schutz von Gebäudebrütern und der Schutz gegen Vogelschlag als auch nachhaltige Wiesenprojekte.“

Die Aktion Grün setzt die Biodiversitätsstrategie des Landes um. Dazu sind unter der Dachmarke Aktion Grün bestehende und viele neue Naturschutzmaßnahmen des Landes gebündelt, wie Artenhilfsprogramme. Projekte zur Umweltbildung oder zur Vernetzung von Lebensräumen“, erläuterte Höfken. Außerdem sollen durch die Aktion Grün Naturschützer, Landwirte, Kommunen, Bürger und Verbände in Rheinland-Pfalz in einem Aktionsbündnis für mehr biologische Vielfalt vernetzt werden.

Die Aktion Grün besteht aus neun Programmteilen. Insgesamt stehen in den Jahren 2017 und 2018 je 2,5 Millionen Euro Landesmittel für die Aktion Grün zur Verfügung.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de